

Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Für die Schulanfänger gab es zusätzlich noch Urkunden, wir wünschen ihnen einen guten Start für die 1. Klasse.



Wer sich noch sportlich mit den Eltern betätigen wollte, konnte bei verschiedenen Stationen seine Fitness unter Beweis stellen – Sackhüpfen, Kugelstoßen mit Wasserbomben, Scheibtruhenrennen, Hucke-Pack-Lauf, Baumstammrollen und Dosen werfen standen auf dem Programm.

Für den kulinarischen Höhepunkt haben sich die Eltern der Kindergartenkinder eine Medaille verdient. Bei verschiedenen Salaten und Mehlspeisen konnten sich alle Wettkämpfer stärken – DANKE AN ALLE ELTERN!!

DANKE möchten wir auch dem Sportverein für die Benutzung von Sportplatz und Kantine sagen, vor allem an Sophie Reiterer.

Nun hat schon das Kindergartenjahr 2018/2019 mit dem Jahresthema „Von dir zu mir eine Brücke bauen“ begonnen.

Wir haben das Jahr mit zwei alterserweiterten Gruppen gestartet, die Kinder, die den Kindergarten besuchen sind im Alter von 18 Monaten bis 10 Jahre, da heuer erstmals die Schulkinder am Nachmittag im Kindergarten betreut werden.

Wir möchten uns bei allen Personen, die uns im Laufe des vergangenen Kindergartenjahres unterstützt haben, ein herzliches DANKESCHÖN sagen und freuen uns schon auf tolle Momente im neuen Kindergartenjahr.

Kleinregionaler KinderRat Sulmtal-Koralim

Am 12. Juni startete der Kleinregionale KinderRat mit achtundzwanzig Kindern aus den Gemeinden St. Martin, St. Peter und Schwanberg mit dem ersten Workshop. In zwei Gruppen geteilt, befassten sich die Kinder mit ihrer Gemeinde und auch mit der Region. Im Ausdruckspiel aus dem Erleben, Jeux Dramatiques, stellten die Kinder spielerisch ohne Sprache Wichtigkeiten, Mängel und Notwendigkeiten des Gemeinlebens dar. Die Kinder wählten ihre Rollen selbst

und verkleideten sich z.B. als Polizist, Fotograf, Blumenhändlerin, Jugendliche oder als Hase. In der Nachbesprechung berichteten die Kinder von ihrem Erleben und überlegten, ob ihre Gemeinde in der gespielten Form lebenswert wäre.

Um auch den Praxisbezug herzustellen, betrachteten die Kinder ihre Gemeinden, in dem sie auf Plakaten, wo die Gemeindegrenzen dargestellt waren, verschiedene Symbole klebten. So stellte der Apfel die vorhandene Infrastruktur, die Blüten



ihre Wünsche, gelbe Blätter was es einmal gab und grüne Blätter, wenn sie für die Umsetzung des Projektes brauchen, dar. Mit viel Eifer analysierten die

zukünftigen „KinderRäte“ ihre Gemeinden, klebten die Symbole auf und schmiedeten Pläne für zukünftige Projekte für alle Kinder der Kleinregion.